Chorverband Bayerisch-Schwaben
www.chorverband-cbs.de
SCHWABEN singt

CBSaktuell 3/2026

IN DIESER AUSGABE

CBS-Verbandsausschuss
... tagte in Roggenburg



Europa Cantat
... gemeinsam Europa gestalten



Fortbildungen 2027
... heute als Beilage



Aus den Sängerkreisen
... große Projekte



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freundinnen und Freunde der Chormusik,

wenn die Tage kürzer werden, die ersten Kerzen brennen und vertraute Adventsmelodien erklingen, beginnt eine ganz besondere Zeit im Jahr. Die „staade Zeit“, wie wir sie in unserer bayerischen Heimat so liebevoll nennen. Eine Zeit, die eigentlich von Ruhe, Besinnlichkeit und Vorfreude geprägt sein sollte. Und doch erleben wir gerade diese Wochen häufig ganz anders: hektisch, laut und voller Verpflichtungen.
Vielleicht brauchen wir deshalb gerade jetzt etwas, das uns wieder zur Ruhe kommen lässt. Etwas, das unsere Herzen berührt und uns für einen Augenblick den Alltag vergessen lässt. Und was könnte das besser als die Musik?
Es gibt diese wunderbaren Momente, wenn in einer festlich geschmückten Kirche die ersten Töne eines Adventsliedes erklingen. Wenn vertraute Melodien Erinnerungen wecken, wenn Menschen innehalten und vielleicht sogar die eine oder andere Träne der Rührung fließt. Dann wird spürbar, welche besondere Kraft in der Musik liegt. Sie schenkt Trost, weckt Hoffnung und verbindet uns mit Menschen, die uns nahestehen – manchmal auch mit jenen, die nicht mehr unter uns sind.
In meinem ersten Jahr als Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben durfte ich bei zahlreichen Begegnungen erleben, mit welcher Leidenschaft und Hingabe unsere Sängerinnen und Sänger diese besondere Kraft der Musik lebendig halten. Dafür bin ich von Herzen dankbar.
Gerade unsere Chöre zeigen uns etwas, das in der heutigen Gesellschaft manchmal zu kurz kommt: die Kunst des Zuhörens. Denn ein Chor lebt nicht davon, dass jeder möglichst laut singt. Er lebt davon, dass wir aufeinander achten, uns gegenseitig Raum geben und gemeinsam im Takt bleiben. Jeder bringt seine eigene Stimme ein, und doch entsteht erst im Miteinander etwas wirklich Großes.
Für mich ist das gelebte Demokratie. Und vielleicht liegt gerade darin eine der schönsten Botschaften der Weihnachtszeit: Nicht immer selbst im Mittelpunkt stehen zu müssen, sondern gemeinsam etwas zu schaffen, das anderen Freude bereitet.
In den kommenden Wochen werden unsere Chöre wieder unzählige Adventskonzerte, Gottesdienste und Weihnachtsfeiern musikalisch bereichern. Hinter jedem dieser Auftritte stehen viele Stunden ehrenamtlichen Engagements, gemeinsamer Proben und persönlicher Hingabe. Sie schenken den Menschen damit etwas, das man für kein Geld der Welt kaufen kann: Zeit, Zuwendung und ein Gefühl von Geborgenheit.
Dafür möchte ich Ihnen allen von Herzen danken!
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, erholsame Stunden im Kreise Ihrer Lieben und für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und viele erfüllende musikalische Begegnungen.
Bewahren wir uns die Freude am gemeinsamen Singen. Denn manchmal sind es gerade die leisen Töne, die in unseren Herzen am längsten nachklingen.

Ihr

Peter Wachler
Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben

Aus dem Verband

CBS-Verbandsausschuss tagt im Kloster Roggenburg

Nachwuchsarbeit, Fortbildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt im Mittelpunkt

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS) kann eine erfreuliche Mitgliederentwicklung verzeichnen: Zum 31. Dezember 2025 waren 20.126 Sängerinnen und Sänger in 687 Ensembles im Verband organisiert – so viele wie nie zuvor. Nach dem pandemiebedingten Tiefpunkt 2021 ist damit eine deutliche Erholung gelungen.

Bei der Sitzung des Verbandsausschusses im Bildungszentrum des Klosters Roggenburg standen insbesondere die Nachwuchsarbeit und die musikalische Aus- und Fortbildung im Mittelpunkt. Mit der Fachtagung „Zukunft Kinderchor“, dem Chorklassentreffen und dem Schulchortreffen im Umfeld des Internationalen Kammerchorwettbewerbs Marktoberdorf setzt der CBS wichtige Impulse für Kinder und Jugendliche. Auch die Schwäbische Chorakademie bietet jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten und ihre Stimmen gezielt weiterzuentwickeln.

Ein breites Fortbildungsangebot richtet sich an Chorleitungen und Chormitglieder. Dazu gehören unter anderem der Chorleitungslehrgang an der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf, ChorCoachings, Online-Angebote sowie Fortbildungen wie „Popchor PUR!“ und „Chorsingen nach Noten“. Neu ist das Programm Musikmentoren, das Ehrenamtliche dazu befähigen soll, musikalische Angebote für Kinder beispielsweise in Schulen und Kindergärten zu gestalten.

Auch die Bedeutung der Chöre als Orte der Begegnung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts wurde hervorgehoben. Veranstaltungen wie "Singalong am Bodensee" mit mehr als 6.000 Sängerinnen und Sängern zeigen die große verbindende Kraft des gemeinsamen Singens.

Im Rahmen der satzungsgemäßen Regularien wurde der Jahresabschluss 2025 genehmigt, das CBS-Präsidium einstimmig entlastet. Trotz eines geringen Defizits ist der Verband finanziell solide aufgestellt. Für 2026 sind weiterhin zahlreiche Aktivitäten und die Unterstützung der Sängerkreise und Kreis-Chorverbände vorgesehen.



CBS Präsidium v.l.: *Gabriele Meier, Sabine Seidl, Michael Finck, Prior Pater Stefan Ulrich Kling O. Praem, Peter Wachler (MdL), Ehrenpräsidenten Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger, Dr. Paul Wengert, Jürgen Schwarz, Gisela Kloos-Prantner, Bernhard van Almsick*



CBS Verbandsausschuss v.l.: *Gisela Kloos-Prantner, Sabine Seidl, Michael Finck, Stefan Wörle, Bernhard van Almsick, Dr. Paul Wengert, Gabriele Meier, Oliver Hertle, Jürgen Schwarz, Franz Lingel, Eva Wintergerst, Johannes Paul, Daniel Herrmann, Friedrich Kaiser, Herbert Siegel, Martina Hellmann, Michael Spiegel*
Fotos: Peter Mößmer

Für eine weitere Amtsperiode wurden Bernhard van Almsick als Vorsitzender des Musikausschusses und Michael Finck als Verbandschorleiter einstimmig vom Gremium bestätigt. Herzlichen Glückwunsch!

Mit Blick auf die Zukunft will der CBS insbesondere die Nachwuchsarbeit, die Fortbildung und die Vernetzung der Chöre und Chorleitungen weiter stärken.

EUROPEAN CHORAL ASSOCIATION

Europa rückt näher – AGFC wird Mitglied bei EUROPA CANTAT

Die Arbeitsgemeinschaft Freier Chorverbände (AGFC) ist dem Europäischen Chorverband EUROPA CANTAT beigetreten.

Davon profitieren unmittelbar die Mitgliedschöre der vier angeschlossenen Verbände:

- Chorverband Bayerisch-Schwaben
- Bayerischer Sängerbund
- Chorverband Mecklenburg-Vorpommern
- Verband Freier Chöre Schleswig-Holstein

Sie gelten künftig als indirekte Mitglieder von EUROPA CANTAT. Damit können alle Mitgliedschöre dieser Verbände ab sofort die Vorteile der europäischen Mitgliedschaft nutzen.

Das eröffnet neue Möglichkeiten für internationale Begegnungen, musikalischen Austausch, Fortbildung und die Vernetzung mit Chören aus ganz Europa. Ein wichtiger Schritt, um die Chorszene in Deutschland noch stärker mit der europäischen Chorgemeinschaft zu verbinden!

Gemeinsam singen – gemeinsam Europa gestalten!

EUROPA CANTAT 2027: Wie wäre es, wenn ihr Chor nächstes Jahr zum Singen nach Lettland reist?

Stell dir eine Woche an der Ostseeküste vor, umgeben von gleichgesinnten Chor-Begeisterten aus ganz Europa und weit darüber hinaus.

Eine Woche zum Singen, Lernen, Entdecken, Kennenlernen... und gemeinsam Feiern. Das ist der Geist von EUROPA CANTAT, einem der großen internationalen Chorfestivals, das alle drei Jahre von der European Choral Association organisiert wird. Zur 22. Ausgabe werden über 3.000 Teilnehmende in Liepāja, europäische Kulturhauptstadt 2027, erwartet.

Ihr könnt mit Eurem Chor oder Vokalensemble kommen, eine kleine Gruppe bilden oder einfach alleine teilnehmen: Die Ateliers (Workshops) und die zahlreichen Festivalaktivitäten sind so gestaltet, dass alle ihren Platz finden und neue Leute kennenlernen können.

Und das Programm macht schon Lust, die Koffer zu packen! Das Herz des Festivals ist das gemeinsame Lernen von neuem Repertoire, in gemischten Gruppen mit Chören und Sänger*innen aus verschiedenen Ländern. Alle, die am Festival teilnehmen, entscheiden sich welche Art der Musik sie lernen möchten, und proben diese dann an den Vormittagen - am Ende des Festivals wird das Ergebnis in Konzerten vorgestellt. Es werden über 35 Ateliers angeboten, mit Repertoires und Herangehensweisen für jeden Geschmack und jedes Niveau: französische Musik des 20. Jahrhunderts, traditionelle Lieder aus der Türkei und Griechenland, lateinamerikanische Volksmusik, Jazz und Vokalimprovisation, Alte Musik, zeitgenössisches Repertoire, baltische und nordische Musik, für gleichstimmige und gemischte Chöre, für Vokalensembles, für verschiedene Altersgruppe, mit Bewegung oder ohne ... Das Programm ist bereits online: man kann also jetzt schon träumen und die Lieblingsmusik auswählen.

Aber EUROPA CANTAT bedeutet nicht nur, in einem Atelier zu singen. Es geht auch

The 22nd edition of the EUROPA CANTAT Festival
9–15 AUGUST / 2027
LIEPĀJA, LATVIA

um Konzerte, Offenes Singen gemeinsam mit allen Festival-Teilnehmenden sowie andere, die mal in einem großen Chor singen möchten, Begegnung-en mit Chören aus aller Welt und viele gemeinsame Momente in einer Stadt, die 2027 europäische Kulturhauptstadt ist. Alle teilnehmenden Chöre und Vokalensembles können sich, wenn sie wollen, in Konzerten am Nachmittag präsentieren. Dabei ist das Prinzip "choir-to-choir", mit 2 Gruppen die sich das Konzert teilen. Zudem werden Spitzen-Gast-Ensembles aus Skandinavien, dem Baltikum sowie Georgien auftreten.

Warum also nicht jetzt schon darüber reden? Mit eurem Chor, mit eurem Freundeskreis, mit eurer Familie... Eine Woche in Liepāja im August 2027 könnte ein großartiges gemeinsames Projekt – oder ein schönes persönliches Abenteuer – werden.

Und gute Nachrichten für alle, die einem Mitgliedsverband der European Choral Association angehören: indirekte Mitglieder profitieren vom Sondertarif.
www.europacantat2027.com

Interessierte Mitgliedschöre erhalten eine Bestätigung der indirekten EC-Mitgliedschaft auf Anforderung bei der CBS-Geschäftsstelle.

Und noch ein wichtiger Hinweis für Interessierte: wenn eine Förderung aus dem **„Förderprogramm für internationale musikalische Begegnungen“** beantragt wird, muss vor einer ersten konkreten Buchung (z.B.: Flug, Registrierung, etc.) oder dem Abschluss eines Liefer- und Leistungsvertrages unbedingt der „vorzeitige Maßnahmebeginn“ beantragt und genehmigt werden.

Schwäbische Chorakademie begeistert mit „Dream!“ in Oberstdorf



Die SCA begeistert in Oberstdorf
Foto: Peter Mößmer

Mit ihrem Konzertprogramm „Dream!“ begeisterte die Schwäbische Chorakademie unter der Leitung von Stefan Wolitz das Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche St. Johannes Baptist in Oberstdorf. Rund 70 junge Sängerinnen und Sänger im Alter von 15 bis 27 Jahren präsentierten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, das musikalische Qualität mit jugendlicher Frische und spürbarer Freude am gemeinsamen Singen verband.

Besonders beeindruckend war der homogene und ausgewogene Chorklang. Die Stimmen fügten sich zu einem geschlossenen Gesamtklang zusammen, der zugleich frisch, differenziert und ausdrucksstark war. Feinste leise Passagen konnten geradezu schweben, während kraftvolle Stellen mit großer Klangfülle und dennoch klarer Kontur erklangen.

Das Motto „Dream!“ wurde musikalisch überzeugend umgesetzt. Werke aus unterschiedlichen Jahrhunderten und Stilrichtungen verbanden sich zu einem spannenden musikalischen Bogen. Romantische und zeitgenössische Chormusik, geistliche und weltliche Werke sowie meditative und kraftvolle Momente führten das Publikum auf eine intensive Reise mit unterschiedlichen Vorstellungen von Träumen, Hoffen und Sehnen.

Eine besondere Verbindung zum Veranstaltungsort entstand durch die Einbeziehung von Texten der Schriftstellerin Gertrud von le Fort, die ihre letzte Ruhestätte in Oberstdorf gefunden hat und deren 150igster Geburtstag den Markt Oberstdorf zu dieser berührenden musikalischen Würdigung inspiriert hatte. Ihr Gedicht „Tröstet die Finsternis“, von Erna Woll in einer Motette vertont, verlieh dem Konzert einen besonderen lokalen und inhaltlichen Bezug. Ergänzende Gedichte und Texte aus verschiedenen Jahrhunderten wurden pointiert und sicher vorgetragen und bereicherten die musikalische Dramaturgie auf eindrucksvolle Weise.

Mit Werken unter anderem von Johannes Brahms, Heinrich von Herzogenberg, Ko Matsushita und Eric Whitacre zeigte die Schwäbische Chorakademie ihre große stilistische Bandbreite. Insbesondere die zeitgenössische Chormusik bot Gelegenheit, die klanglichen Möglichkeiten des Ensembles zu zeigen: feine Klangschattierungen, schwebende Harmonien und rhythmische Präzision machten die Interpretationen unmittelbar und lebendig.

Was das Konzert jedoch besonders auszeichnete, war die Verbindung von hohem musikalischem Anspruch und jugendlicher Unmittelbarkeit. Die jungen Sängerinnen und Sänger musizierten mit großer Natürlichkeit und erkennbarer Freude. Diese Begeisterung sprang unmittelbar auf das Publikum über und machte das Konzert zu einem besonderen Erlebnis.

Der lang anhaltende und begeisterte Applaus am Ende des Konzerts bestätigte eindrucksvoll die Wirkung des Auftritts. Die Schwäbische Chorakademie zeigte in Oberstdorf, welches außergewöhnliche musikalische Potenzial in dieser jungen Chorgemeinschaft steckt.

Mit „Dream!“ präsentierten Stefan Wolitz und die Schwäbische Chorakademie ein sorgfältig konzipiertes, vielseitiges und musikalisch überzeugendes Konzert. Es war unmittelbar zu spüren, dass hier junge Menschen mit großer Begeisterung auf höchstem musikalischen Niveau gemeinsam singen und dabei erfahren, welche Kraft, Gemeinschaft und Ausdrucksmöglichkeiten in der Chormusik liegen. Genau diese Freude machte den Konzertnachmittag in Oberstdorf zu einem nachhaltigen Erlebnis.

Auffrischungskurs Chorleitung: Ein Wochenende voller Impulse und musikalischer Begegnungen

Ein Wochenende mit vielen neuen Impulsen, intensivem musikalischem Arbeiten und lebendigem Austausch liegt hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Auffrischungskurses Chorleitung, der vom 16. bis 18. Oktober stattfand.

Unter der Leitung von Verbandschorleiter Michael Finck und Bernhard van Almsick, dem Vorsitzenden des Musikausschusses, stand diesmal das Thema „Chor mit Instrumentalbegleitung“ im Mittelpunkt. Neben den vorbereiteten Inhalten konnten die Teilnehmenden eigene Werke, individuelle Themen und konkrete Fragestellungen aus ihrer Chorleiterpraxis einbringen. Diese wurden gesammelt und im Laufe des Wochenendes gemeinsam aufgegriffen und bearbeitet.

Im Zentrum der praktischen Arbeit stand Mozarts Spatzenmesse. Am Samstag Vormittag wurde zunächst mit Klavierbegleitung gearbeitet, bevor am Nachmittag und Abend eine kleine, ausgesprochen aufmerksame und hilfreiche Streicherbesetzung für die musikalische Umsetzung zur Verfügung stand. So konnten die verschiedenen Aspekte der Probenarbeit mit instrumentaler Begleitung unmittelbar erlebt, erprobt und vertieft werden.

Wie attraktiv das Thema ist, zeigte sich bereits an der großen Zahl der Anmeldungen. Die Teilnehmenden kamen aus einem

erfreulich weiten Einzugsgebiet – von Freiburg bis ins Maintal und nach Franken sowie natürlich aus dem gesamten Chorverband Bayerisch-Schwaben. Das unterstreicht das große Interesse an praxisorientierten Fortbildungsangeboten.
Das Wochenende war geprägt von einer offenen, konstruktiven und angenehmen Arbeitsatmosphäre. Das durchweg positive Feedback und die Anregungen für weitere Kurse zeigen, dass dieses Fortbildungsformat auf große Resonanz stößt. Auch die beiden Kursleiter betonten, wie viel Freude ihnen die gemeinsame Arbeit bereitet und wie viele wertvolle Impulse sie selbst aus dem Austausch und den praktischen Erfahrungen mitnehmen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden für ihr Engagement, ihre Offenheit und die vielen interessanten Beiträge. Es hat sich einmal mehr gezeigt: Gemeinsam lernen, ausprobieren und sich austauschen bringt nicht nur musikalisch weiter, sondern macht auch Freude!

Save the date: Der nächste Auffrischungskurs Chorleitung findet am 24./25. Juli in Marktoberdorf statt.

www.chorverband-cbs.de

Ehrung

CBS-Ehrenmedaille für Herbert Deininger

Im Rahmen des Konzerts „Chor hoch 3“, welches vom Friedberger Kammerchor, der Liedertafel Aindling und der Chorgemeinschaft Rehling gestaltet wurde, zeichnete Jürgen Schwarz (li) und Christian Toth (re), Herbert Deininger (mitte) für nachhaltige Verdienste um das Chorwesen in Schwaben mit der Ehrenmedaille des Chorverbands Bayerisch-Schwaben aus.



DABEI SEIN

Lust zu Singen? Mach mit!

Freitag, 22.01.2027 ab 14 Uhr in Marktoberdorf

Einladung zum Auswahlsingen zur Aufnahme in die Schwäbische Chorakademie für Jugendliche ab 15 Jahren

Durch einen Schwerpunkt auf Stimmbildung wird neben der Freude am Singen und dem Entdecken neuer Chorliteratur die sängerische Entwicklung gefördert. Die künstlerische Leitung hat Stefan Wolitz, unterstützt von Chorleiterin Anke Weinert-Wegmann und den Stimmbildnern Angelika Huber und Florian Dengler.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chorverband-cbs.de

Save the Date: Schulchortreffen 2027 schwäbischer Gymnasien

Nach dem großen Erfolg 2025 wird es auch im kommenden Jahr ein Schulchortreffen schwäbischer Gymnasien geben, das am Rande des Kammerchorwettbewerbs in Marktoberdorf stattfindet.

Merken Sie sich für Ihren Schulchor gerne bereits jetzt Donnerstag, den 13. Mai 2027 vor.

Nähere Informationen folgen.

Chorwerkstatt Schwaben 2027

Zwei intensive Chorprobenphasen für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren finden vom 17. - 19.02. und 10. - 12.05.2027 jeweils in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf statt.
Die Chorwerkstatt Schwaben fördert besonders talentierte und interessierte junge Sängerinnen und Sänger aus der Region.

Alle Infos und Anmeldung unter www.modakademie.de

LUST ZU SINGEN?
MACH MIT!



SCHWÄBISCHE CHORAKADEMIE

Hinweis in eigener Sache

Machen Sie Ihren Chor sichtbar!

Das CBSaktuell lebt von den Aktivitäten unserer Mitgliedschöre. Berichten Sie uns gerne über besondere Konzerte, Jubiläen, Chorprojekte, Auszeichnungen oder andere interessante Veranstaltungen aus Ihrem Vereinsleben.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge und veröffentlichen diese – soweit möglich – gerne in einer der nächsten Ausgaben. Senden Sie Texte und aussagekräftige Fotos einfach an die Geschäftsstelle des Chorverbands Bayerisch-Schwaben.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen unter info@chorverband-cbs.de

Bayerischer Chorwettbewerb in Bamberg - ein Erlebnis, das Chöre weiterbringt



Foto: Marian Lehnhardt

Am 7. und 8. November hatte ich das große Vergnügen, den Bayerischen Chorwettbewerb in Bamberg als künstlerisch-fachlicher Leiter zu begleiten. Was für ein Wochenende! Das Team des Bayerischen Musikrats unter der Projektleitung von Katharina Moritz hatte alles hervorragend vorbereitet und führte den Wettbewerb mit großer Souveränität und Sorgfalt durch. So konnten sich die 48 teilnehmenden Chöre und Vokalensembles aus ganz Bayern ganz auf ihre musikalischen Beiträge konzentrieren. Und das lohnte sich hörbar!

Vom Renaissance-Ensemble bis zum Show Chorus, vom klassischen Chor bis zum Gospel- und Popchor erlebten wir ein beeindruckendes musikalisches Spektrum. Zwei fachlich hervorragend besetzte Jurys sorgten für eine fundierte und motivierende Bewertung der Ensembles. So macht Chormusik Freude!

Der Bayerische Chorwettbewerb findet alle vier Jahre statt und ist zugleich die Qualifikation für den Deutschen Chorwettbewerb. Er bietet Chören eine wunderbare Gelegenheit, sich einer fachkundigen Jury und einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren, neue musikalische Erfahrungen zu sammeln und andere Chöre kennenzulernen.

Besonders erfreulich war die starke Beteiligung aus unserem Chorverband Bayerisch-Schwaben: Fünf Mitgliedschöre waren in ganz unterschiedlichen Kategorien vertreten – vom klassischen Chor bis zum Popchor – vom Frauenensemble bis zum großen gemischten Chor. Auch unser Verbandschorleiter Michael Finck stellte sich mit seinem Chor dem Wettbewerb. Schön, dass er damit vielen anderen ein so motivierendes Vorbild gibt. In vielen Gesprächen am Rande wurde deutlich, wie wertvoll und motivierend eine solche Teilnahme sein kann. Ein Chorleiterin brachte es treffend auf den Punkt: „Wir werden noch lange Zeit davon profitieren. Von der Vorbereitung, den zielgerichteten Coachings und dem großartigen Erlebnis, dabei zu sein. Das hat unseren Chor und den Zusammenhalt echt gestärkt."

Genau darum geht es! Ein Chorwettbewerb ist weit mehr als ein Leistungsvergleich. Die intensive Vorbereitung, die musikalische Weiterentwicklung und die Begegnung mit anderen Chören stärken ein Ensemble – musikalisch und menschlich.

Besonders freuen wir uns, dass Greg is Back Bayern und den Chorverband Bayerisch-Schwaben beim Deutschen Chorwettbewerb 2027 in Leipzig in der Kategorie Popchöre vertreten wird. Dem Chor und seinem Leiter Martin Seiler drücken wir schon heute ganz herzlich die Daumen!

Mein Fazit: Traut euch! Ein Wettbewerb ist eine wunderbare Chance, über sich hinauszuwachsen und als Chor neue Erfahrungen zu sammeln. Wir als Chorverband Bayerisch-Schwaben freuen uns über jeden Chor, der diesen Weg geht. Denn gemeinsam sind wir eine starke und vielfältige Chorgemeinschaft!

Euer Bernhard van Almsick, Vorsitzender des Musikausschusses

Alle Ergebnislisten sind unter **www.bayerischer-musikrat.de/bcw** zu finden.

Diese CBS-Chöre waren dabei:

- **CHORios**
- **GospelWings**
- **greg is back**
- **Kammerchor Lindau**
- **Pausenchor**

Ergebnisbekanntgabe Kategorie Popchöre mit Martin Seiler (3.v.r.) und Bernhard van Almsick (rechts)
Foto: Marian Lehnhardt



Aus den Sängerkreisen

Sängerkreis Unterer Lech

75 Jahre Sängerkreis Unterer Lech – Musik verbindet



Schlussbild mit allen Chören (Fotos: Veronika Meier)

Mit einem festlichen Kreischorkonzert im Herzog-Tassilo-Saal des Klosters Thierhaupten feierte der Sängerkreis Unterer Lech am 4. Oktober 2026 sein 75-jähriges Bestehen. Vorsitzende Gabriele Meier begrüßte zahlreiche Chöre, Ehrengäste und Musikfreunde zu einem abwechslungsreichen Nachmittag voller Musik und Gemeinschaft.

Sechs Chöre präsentierten die ganze Bandbreite des Chorgesangs: Der gemischte Chor Allegro des Gesangvereins Harmonie Thierhaupten, der wiedergegründete Kinderchor Fortuna Voices und der junge Chor La Ventura begeisterten mit Liedern von traditionell bis modern – einschließlich eines mitreißenden Linkin-Park-Medleys. Der MGV Frohsinn Genderkingen und der Männergesangverein Feldheim pflegten mit Volksliedern und bekannten Melodien die musikalische Tradition. Der Frauensingkreis Meitingen überzeugte mit einem vielseitigen Repertoire von Udo Jürgens bis Michael Jackson.

Ein besonderer Höhepunkt war der Rückblick der ehemaligen Kreischorleiterin Marianne Lang, die dieses Amt 30 Jahre lang innehatte und 1983 als erste Frau im Deutschen Sängerbund diese Funktion übernahm. Mit persönlichen Erinnerungen und unterhaltsamen Anekdoten ließ sie die Geschichte des Sängerkreises lebendig werden.

Gisela Kloos-Prantner (li), Vizepräsidentin des Chorverbands Bayerisch-Schwaben und Präsidiumskollegin von Gabriele Meier (re), überbrachte die Glückwünsche des Chorverbands und überreichte eine Ehrenurkunde zum Jubiläum - siehe Foto.

Das gelungene Jubiläumskonzert zeigte eindrucksvoll: Chorgesang verbindet Generationen, bewahrt Traditionen und schafft Gemeinschaft – heute genauso wie vor 75 Jahren.

Sängerkreis Unterallgäu

190 Jahre Männergesangverein Ottobeuren Konzertabend mit Ehrungen zum Jubiläum

Der 1836 gegründete Männergesangverein Ottobeuren zählt zu den ältesten Gesangvereinen im Allgäu. Sein 190-jähriges Bestehen feierte der MGVO mit einem Konzert im Haus des Gastes.

Unter der Leitung von Sabine Unger eröffnete der Männerchor den Abend schwungvoll mit „Willkommen“. Der Vorsitzende Hermann Albrecht begrüßte die Gäste. Darunter waren Bürgermeister Josef Schmelcher, die stellvertretende Landrätin Christa Bail, Friedrich Kaiser, Vorsitzender des Sängerkreises Unterallgäu, und Gabriele Meier, stellvertretende Vorsitzende des Chorverbands Bayerisch-Schwaben. Sie überbrachten ihre Glückwünsche persönlich.

Mit Claudia Schwägele am Akkordeon sang der Männerchor traditionelle Lieder wie „Der Lindenbaum“, das „Schifferlied“ und „Die Capri-Fischer“. Robert Stiegler und Andreas Herzog gaben in einem Zwiegespräch Einblick in die Vereinsgeschichte.

Der Gastchor, die Chorgemeinschaft Benningen unter der Leitung von Uli Willer, gratulierte mit „Wir gratulieren“. Begleitet von Katrin Kolp (Klavier) und Michael Constantinescu (Gitarre) folgten berührende Lieder und Balladen wie „La mer“, „Plaisir d’amour“, „Sailing“ und „Angels“. Als Zugabe erklang „Can’t help falling in Love“.

Im feierlichen Rahmen ehrte Gabriele Meier im Namen des Chorverbands Bayerisch-Schwaben sechs Sänger mit Urkunde und Ehrenabzeichen - siehe Foto:

- **Josef Kirchensteiner (25 Jahre)**
- **Hans Grimm und Max Schafroth (je 40 Jahre)**
- **Hermann Neß (50 Jahre)**
- **Reinhard Zettler (60 Jahre)**
- **Peter Waibel (65 Jahre)**





Danach begleitete Carl-Christian Küchler den Männerchor am Klavier. Der Chor sang Geistliches wie „Vom Flügel eines Engels berührt“ und Poppiges wie „Weus’d a Herz hast wia a Bergwerk“ und begeisterte damit das Publikum. Auch hier erklatschte es sich eine Zugabe: „Was wirklich zählt auf dieser Welt“.
Mit dem gemeinsamen „Dankeschön und auf Wiederseh’n“ beider Chöre endete ein gelungener Jubiläumsabend.

Kreis-Chorverband Mittelschwaben

Hyazinth-Wäckerle-Chor veranstaltete Gartenkonzert zum 80. Geburtstag von Wolfgang Flödl

Zu seinem 80. Geburtstag bereitete der Hyazinth-Wäckerle-Chor Ziemetshausen seinem langjährigen Chorleiter Wolfgang Flödl, Ehrenbürger der Marktgemeinde, eine besondere Überraschung: ein Gartenkonzert unter der Leitung von Helga Knoll-Zettl.
In einem Gartenpavillon eröffnete der Chor das Programm festlich mit „Intrada a capella“. Die 1. Vorsitzende Maria Konradt überbrachte die Glückwünsche des Chores, die Sängerinnen und Sänger folgten mit dem Kanon „Viva la musica“ und „Have a nice day“.
Die neue Leiterin Helga Knoll-Zettl, selbst langjährige Sängerin des Chores, erläuterte die Bedeutung der Lieder. Alle hatten eine persönliche Geschichte für den Chor und den Jubilar, der das Ensemble 50 Jahre lang mit Leidenschaft und seiner Handschrift geprägt hat. So brachte Flödl die Vertonung von „Hei griass di Gott Ländle“ nach Ziemetshausen und gab dem Chor mit dessen Namen ein in Schwaben einzigartiges Alleinstellungsmerkmal. Mit „Odi et Amo“ würdigte der Chor Flödls Liebe zu Carl Orff, dessen Werke er in jungen Jahren in einem Augsburger Kammerchor gesungen hatte. Das italienische Volkslied „Bela Bimba“ erinnerte an den Kontakt zu den Wiltener Sängerknaben und ihrem damaligen Leiter Norbert Gerhold sowie an Flödls Ferien am Gardasee. Für die vielen erfolgreichen Chorfahrten und Konzerte stand „Kum ba yah, my Lord“.
Passend zum Ende erklang „Da berühren sich Himmel und Erde“. Der Jubilar zeigte



Gartenkonzert für Wolfgang Flödl (mitte)

sich sichtlich gerührt über das Wiedersehen mit seinem Chor, dessen Mitglieder er größtenteils seit ihrer Kindheit kennt. Zum Abschluss sangen Chor, Gäste und Familie gemeinsam „Fein sein, beinander bleibn“. Ein Geburtstagsabend, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Sängerkreis Unterallgäu

50 Jahre Chorleiterin Anita Schwarz-Geissler

Seit 50 Jahren lebt Anita Schwarz-Geißler in Herbishofen ihren Kindheitstraum. Im Ort gab es keinen Kinderchor, also gründete sie 1976 mit 17 Jahren selbst einen. Auf einen Aufruf im Gemeindeblatt meldeten sich acht Mädchen ab fünf Jahren, geprobt wurde im Pfarrheim. Bald wuchs der Chor auf bis zu 40 Kinder an und sang bei Festen, Gottesdiensten und Hochzeiten. Aus den Kindern wurden Erwachsene. Seit 2000 singen sie als „Cantobelli“ und haben ihre Stimmen zu professionellem Können entwickelt.
Das Jubiläum feierten sie mit den Männerchören aus Herbishofen und Woringen im Hirschsaal des Gasthauses „Lichtensteiger“. Die Woringer sind seit 20 Jahren mit Cantobelli befreundet und sangen „Alt wie ein Baum“ und „Ein Freund, ein guter Freund“. Bei „The Lion sleeps tonight“ sangen sie den Background für ihre Leiterin Hanna Benz-Hilgart. Die Herbishofer berührten mit Grönemeyers „Der Weg“. Bei „Sugar baby“ brachte ihr Chorleiter Stefan Friede das Publikum zum Mitmachen.
Cantobelli sang „Die Gedanken sind frei“ in vielen Variationen. Mit dem A-cappella-Stück „Bring me little Water Sylvie“ zeigte der Chor, dass seine Bandbreite von Klassik bis Moderne reicht.

Sängerkreisvorsitzender Fritz Kaiser und Vorstandsmitglied Karl-Heinz Haider würdigten Cantobelli als musikalische Heimat und sozialen Treffpunkt. Ulrike Wiedemann erhielt die goldene Ehrennadel für 50 Jahre aktives Singen. Anita Schwarz-Geißler bekam sie für 50 Jahre Chorleitung. Sie ist außerdem seit 42 Jahren Dozentin für Jugendarbeit und organisiert Kinderchortreffen.

Anita Schwarz-Geissler



Sängerkreis Ostallgäu

Kreissingen

Fünf Chöre sorgen beim Kreissingen in Marktoberdorf bis zur letzten Sekunde für Singfreude pur – fünf Chöre, die unterschiedlicher nicht sein könnten.



Johannes Paul, Jürgen Schwarz und die Chorklasse der GS Neugablonz

Bis auf die Sekunde war das Kreissingen im Modeon Marktoberdorf durchgeplant. „Wenn mein Plan stimmt,sind wir genau um 18:23:55 Uhr fertig“, prognostizierte Jürgen Schwarz augenzwinkernd. Beim Publikum war die Freude groß.
Chorkonzerte sind das ganze Jahr über in der Region geboten. Doch das Kreissingen bietet jedes Jahr etwas Besonderes: ganz unterschiedliche Chöre, die zusammen ein buntes Programm füllen. Singbegeisterte Menschen, die zeigen, wie vielfältig die Chormusik ist - von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. „Wir hoffen, dass wir euch heute ein Lächeln ins Gesicht zaubern können“, brachte es Johannes Paul, der Vorsitzende des Sängerkreises, auf den Punkt.
Johannes Paul sagte diese Worte Seite an Seite mit Jürgen Schwarz. Zusammen haben sie das Kreissingen auf die Beine gestellt. Zusammen stehen sie dem Sängerkreis vor, der die Interessen von über 60 Chören und Chorklassen vertritt.
Der Sängerkreis Ostallgäu ist einer von zehn im Gebiet des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, dem Schwarz als Präsident vorsteht.
Und sowohl musikalisch auch als geografisch sind die Grenzen fließend. Das Gebiet des Sängerkreises erstreckt sich von Altenstadt bei Schongau und Steingaden im Osten bis hin zu Füssen im Süden und Buchloe im Norden. Entsprechend waren am Veranstaltungstag auf dem Parkplatz auch Nummernschilder aus der ganzen Region zu entdecken. Sie alle waren zum Kreissingen gekommen, bei dem diesmal fünf Chöre für einen unterhaltsamen Nachmittag sorgten. „Löwenstark“ präsentierten sich die Sängerinnen und Sänger der Chorklasse der Adalbert-Stifter-Schule in Neugablonz. Sie machten unter der Leitung von Anna Meißle den Auftakt und eroberten die Herzen der Zuschauer im Sturm. „Musik kann jeder verstehen“, sangen sie aus voller Inbrunst. Hier ging es nicht darum,jeden Ton perfekt zu treffen. Esging um die Freude an der Musik -und die hatten die Kinder allemal.
„Es ist nicht selbstverständlich,dass in der Schule gesungen wird“, sagte Paul. Dabei werde bereits in jungen Jahren der Grundstein für die Musik gelegt.
Was daraus werden kann, zeigte der Jugendchor St. Andreas aus Nesselwang. Er wird von Andreas Dasser geleitet, der selbst das musikalische Paradebeispiel verkörpert. Einst fing er im Jugendchor an. Heute ist er nicht nur ein junger und engagierter Kirchenmusiker - er begeistert auch andere für die Musik. 45 Jugendliche brachten mit viel Freude geistliche Werke zu Gehör - wie das Gospellied „Jesus, be a Fence“ oder „Lord reign in me“. Manuel Mayerle am Schlagzeug sowie Veit Schloder am Klavier sorgten für eine exzellente musikalische Begleitung.
Singfreude pur verkörperte „Via Harmonie“ aus Altenstadt unter der Leitung von Andrea Goldmann. Was einst als gemischter Chor begann, entwickelte sich zum reinen Frauenchor, der mit „Africa“ und „Feed the Birds“ echte Publikumslieblinge auf die Bühne brachte. Traditionelle Stücke interpretierte der Männerchor Schwangau Hopferau unter der Leitung von Michael Köhler - äußerst präzise und musikalisch auf einem hohen Niveau. Die Chöre Schwangau und Hopferau haben sich zu einem Chor zusammengeschlossen, um den Fortbestand zu sichern. Farbe und gute Laune brachte zum Ende nochmals der A-Capella-Chor aus Neugablonz ins Modeon. Unter der Leitung von Christian Förschner nutzten die Sängerinnen und Sänger nicht nur ihre Stimme, sondern auch Klatschen und mehr als Instrumente.
In den Zuschauerreihen wurde mitgesungen, gewippt und gejubelt. Die Chöre feuerten sich gegenseitig an, und es entstand ein Gefühl der Gemeinschaft. Am Ende sollte Jürgen Schwarz mit seiner Zeitprognose übrigens nicht ganz recht behalten: Das Kreissingen war um 18.25 Uhr vorbei – aber auch nur, weil etwas länger begeistert geklatscht wurde. Und die Hoffnung von Johannes Paul hatte sich erfüllt: Die Besucher gingen mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause.

v.l.: Jugendchor St. Andreas Nesselwang, a-capella-chor Neugablonz, Via Harmonie Altenstadt, Männerchor Schwangau-Hopferau



Augsburger Sängerkreis

Nacht der Chöre

Anlässlich der erstmals in der Stadt und Region Augsburg stattfindenden HOSPIZ-WOCHE 2026 veranstaltete der Augsburger Sängerkreis e.V. (ASK) das Chorfestival NACHT DER CHÖRE.
23 Chöre aus dem Augsburger Sängerkreis gestalteten im 30-minütigen Rhythmus von 16 Uhr bis 23 Uhr ein abwechslungsreiches, kurzweiliges und lebendiges Konzertprogramm in der Kirche Maria unterm Kreuz und dem Saal im Gemeindezentrum.
Durch das Programm führten die Leiterin des Königsbrunner Kulturbüros Rebecca Ribarek sowie der ASK-Präsident und CBS-Vizepräsident Christian Toth.

Mit dabei waren:

- Kinderchor Augustana der Sing- u. Musikschule Mozartstadt Augsburg
- Aufbauchor der Augsburger Mädchenkantorei
- Emmaus Voices Kissing
- Philharmonischer Chor Augsburg
- MixDur (Chorgemeinschaft Zusmarshausen)
- Quarterpast
- KSC Chor Kissing
- Blumenthal-Chor
- Vox Corona Königsbrunn
- Konzertchor Augustana der Sing- u. Musikschule Mozartstadt Augsburg
- JPS Königsbrunn
- Jugendchor BavarOttis (GV Oberottmarshausen)
- Cantabella Frauenchor Obergriesbach
- Chorgemeinschaft Zusmarshausen
- Königsbrunner Seemannschor
- Männerchor Stadtbergen
- Augsburger Sängerfreunde
- Harmonie Haunstetten
- Frohsinnchor Augsburg - Lechhausen
- Tonträger
- Liederkranz Mühlhausen - Voice Mix
- Die Vokalisten

Kirche Maria unterm Kreuz in Augsburg



CBS-APP
einfache Kommunikation & effiziente Organisation
Download in App-Store und Google-Play

CBS-App

Die CBS-App hat sich im Chorverbandsgebiet mit über 600 Usern gut etabliert. Bitte halten Sie die App immer aktuell, also nehmen Sie die update Meldungen wahr, um immer auf dem aktuellen Stand mit neuen Funktionen und Verbesserungen zu sein. Auch ohne Handy, nur auf dem PC steht sie mit allen Funktionen zur Verfügung. Und natürlich - das Team der Geschäftsstelle steht wie immer gerne bei Fragen zur Verfügung!

CHORLEITER *IN GESUCHT!

Chorgemeinschaft Jettingen
gemischter Chor
E-Mail: karinluible67@gmx.de

Männerchor Kempten
Tel: 0831 / 9 60 25 42

Gesangverein Kammeltaler Wettenhausen
gemischter Chor, E-Mail:
gesangverein.kammeltaler@gmail.com

Gospelchor Gospel & Joy Offingen gemischter Chor
E-Mail: martina.berger69@googlemail.com; www.gospel-joy-offingen.de

Männergesangverein Fischen i. Allgäu Männerchor
E-Mail: info@hans-peter.schmid.de

MGV Oberhausen Männerchor
Tel: 0172 731 5153

Chorgemeinschaft Ludwigsfeld
gemischter Chor
Tel: 0731 / 82506

Musik- und Gesangverein Roßhaupten e.V.
Männerchor, gemischter Chor
E-Mail: mgv-Roßhaupten@t-online.de

Groove66
gemischter Chor
Tel: 07309 / 929 4293

Verschiedenes

Wichtige Neuerungen zum GEMA-Vertrag

Die ab 2026 geltende Lizenzierungsvereinbarung zwischen der GEMA und dem Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V. brachte einige organisatorische Änderungen mit sich.
Zum 01.01.2027 schärft die GEMA diese Vereinbarung nochmals nach. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung:

1. Änderung der Tarifbezeichnung
Aus dem bisherigen Vergütungssatz für „Konzerte mit ernster Musik“ wird ab 01.01.2027 der Tarif für „Konzerte mit zeitgenössischer Kunstmusik“.
(Da die Konzerte unserer Mitgliedschöre weitestgehend über den Tarif U-K abgerechnet werden, betrifft uns diese Änderung nur in wenigen Fällen.)

2. Verkürzte einheitliche Meldefristen
(Auszug aus einem GEMA-Schreiben vom 28.10.2026)
„Für Veranstaltungen mit Live-Musik wird eine ausdrückliche Verpflichtung des jeweiligen Veranstalters aufgenommen, der GEMA innerhalb von 21 Tagen nach der Veranstaltung über das GEMA-Portal die Veranstaltungsmeldung sowie ein vollständiges Verzeichnis der aufgeführten Musikwerke (Setliste) zu übermitteln.
Die bisherige Kulanzfrist von sechs Wochen für die Einreichung der Setlists wird damit auf 21 Tage verkürzt. Ziel dieser Anpassung ist die schnellere Verarbeitung der Nutzungsmeldungen sowie die damit verbundene Beschleunigung der Ausschüttung an die berechtigten Rechteinhaber.“

Auszug aus der Änderungsvereinbarung zur GMEA-Lizenzierung ab 01.01.2027
„Veranstaltungen und Musikaufführungen, deren Lizenzkosten von den Mitgliedsvereinen zu tragen sind:
Alle Musikaufführungen, deren Anmeldung oder Meldung nicht fristgerecht, nicht vollständig oder nicht über das Portal erfolgt. Die Meldung ist nur dann vollständig, wenn sämtliche erforderlichen Angaben zur Veranstaltung sowie bei Musikaufführungen mit Live-Musik die Setliste fristgerecht über das Portal übermittelt worden sind.
Kommt der Veranstalter seiner Verpflichtung nicht innerhalb von 21 Tagen nach, werden zusätzlich 10% der tariflichen Vergütung unter Berücksichtigung tariflicher Zu- und Abschläge in Rechnung gestellt“

Das heißt für Sie:

- **die Veranstaltungsmeldung und die Einreichung der Setlisten muss innerhalb von 21 Tagen nach dem Konzert / der Veranstaltung erfolgen**
- **für verspätete / unvollständige Meldungen entfällt der Gesamtvertragsnachlass und es wird ein Zuschlag von 10% erhoben**
- **für verspätete / unvollständige Meldungen entfällt die Kostenübernahme durch den CBS – die Kosten muss der Verein selber tragen**

Für alle fristgerechten und vollständigen Meldungen zu Chorkonzerten übernimmt der CBS auch weiterhin die GEMA-Kosten für seine Mitgliedschöre und -ensembles.

Bei allen Fragen zum GEMA-Onlineportal und den einzureichenden Meldungen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle in gewohnter Weise gerne hilfreich zur Seite.

Zuschussverfahren 2026

Das Zuschussverfahren 2026 ist abgeschlossen. Bis Mitte Dezember erfolgt die Auszahlung durch den CBS und durch die Sängerkreise an die antragstellenden Vereine. Auch in diesem Jahr werden voraussichtlich mehr als € 100.000 an Zuschüssen zur Förderung der Chorarbeit ausbezahlt werden. Die Antragstellung für die Zuschüsse 2027 wird ab Anfang März 2027 möglich sein. Bitte nutzen Sie auch im nächsten Jahr das Online-Portal **www.laienmusik-bayern.de.**

Für alle Fragen rund um das Online-Portal steht Ihnen die CBS Geschäftsstelle gerne zur Verfügung. **Auf der Internetseite www.chorverband-cbs.de finden Sie alle Informationen zur Online-Antragsstellung.**

Bestandserhebung

Jedes Jahr zum Jahresende erhalten die Mitglieder über die Sängerkreise und Kreis-Chorverbände die Bestandserhebungsbögen zugesendet. Die Bestandserhebung ist Grundlage für die jährliche Beitragsberechnung an die Chorvereine sowie zentraler Bestandteil für die Zuschussberechnung an den Chorverband Bayerisch-Schwaben. Für eine zeitnahe Bearbeitung ist die angegebene Rücksendefrist bitte unbedingt einzuhalten.
Vielen Dank!

Auslandsreise im Haushaltsjahr 2027 geplant?

Beim Bayerischen Musikrat können Anträge zur Förderung internationaler musikalischer Begegnungen für Auslandsreisen im Jahr 2027 eingereicht werden. Gefördert werden zum Beispiel Konzertreisen mit musikalischem Begegnungscharakter, Teilnahme an einem Wettbewerb oder Festival.
Informationen und Antrag: www.bayerischer-musikrat.de/Foerderung

Ehrungen

Bitte reichen Sie Ehrungsanträge für Sängerinnen und Sänger und für Ihre Chorleitung mit 6 Wochen Vorlauf bei der CBS-Geschäftsstelle ein. So können wir eine fristgerechte Bearbeitung zusagen.

Informationen für Aktive

Das CBS aktuell erscheint 3 -4 * pro Jahr und wird per Post an den ersten und zweiten Vorsitzende, sowie an den Chorleitenden jedes Mitgliedsvereins versendet. Auf der CBS-Homepage und der CBS -App stehen alle CBS aktuell im pdf-Format zum Download bereit.

Parallel dazu werden aktuelle Informationen, z.B. zu Fortbildungen und Veranstaltungen, per Newsletter versendet. Bitte geben Sie diese Information an Ihre Sängerinnen und Sänger weiter. Die Anmeldung zum Newsletter ist auf der CBS-homepage möglich. Eine Abmeldung ist auch jederzeit möglich.

Termine

SO	**30.11.**	**17:00**	**Adventskonzert** – Allgäuer Kehlspatzen; Kirche St. Georg und Mauritius Seifriedsberg
FR	**27.11.**	**17:00**	**Singen in der alten Silberschmiede** - SingGoldies Frauenchor e.V. Schwabmünchen; Die alte Silberschmiede, Augsburg
SA	**28.11.**	**16:00**	**Adventskonzert - Tonträger e.V.;** Christuskirche, Haunstetten
SA	**28.11.**	**19:00**	**Strahlendes Licht in der Nacht** - camerata vocale Günzburg; Christkönigskirche, Dillingen an der Donau
SO	**29.11.**	**15:00**	**Strahlendes Licht in der Nacht** - camerata vocale Günzburg; Ehemalige Synagoge, Ichenhausen
SO	**29.11.**	**17:00**	**Adventskonzert** - Allgäuer Kehlspatzen; Pfarrkirche Seifriedsberg
SO	**29.11.**	**17:00**	**Adventskonzert** - Tonträger e.V.; Dreifaltigkeitskirche, Bobingen
SO	**29.11.**	**17:00**	**Adventskonzert** - Liederkranz Mering und MixDur; Pfarrkirche St. Bernhard, Kissing
SO	**29.11.**	**19:00**	**Benefizkonzert** - Gospelchor N'Joy; Pfarrkirche St. Georg, Bießenhofen
SA	**05.12.**	**15:00**	**Chorweihnacht der AGACH** - Vokalensemble Animato; Sondrio
SA	**05.12.**	**18:00**	**Adventskonzert 2026 „Adeste fideles“** - PiccaDilly's; Kirche Maria Rosenkranzkönigin, Schreitzheim bei Dillingen a.d. Donau
SO	**06.12.**	**17:00**	**Singen im Advent - SingGoldies e.V. Schwabmünchen;** Evangelische Christuskirche, Schwabmünchen
SO	**06.12.**	**18:00**	**Adventskonzert 2026 „Adeste fideles“ -** PiccaDilly's; Kirche Maria Rosenkranzkönigin, Schretzheim bei Dillingen a.d. Donau
MI	**09.12.**	**19:00**	**Vorweihnachtliches Singen und Musizieren** - Gesangverein 1856 Dillingen/Donau; Pfarrkirche St. Ulrich, Dillingen
FR	**11.12.**	**19:00**	**Festliches Weihnachtskonzert** - Berufsfachschule für Musik Krumbach; Stadtpfarrkirche Maria Hilf, Krumbach
SA	**12.12.**	**16:00**	**Sing-mit-Weihnachtskonzert** - Cantodunum-Chor Kempten e.V.; Stadttheater Kempten
SA	**12.12.**	**18:00**	**Alpenländisches Adventskonzert** Frohsinn-Chor Augsburg-Lechhausen; Kirche Christkönig, Augsburg-Hammerschmiede
SA	**12.12.**	**19:00**	**Sankta-Lucia-Lichterkonzert** - a-cappella-chor neugablonz; Ulrichskirche, Kaufbeuren
SO	**13.12.**	**16:00**	**Konzert zum 3. Advent** -Kammerchor Schwabmünchen e.V.; Pfarrkirche St. Felizitas, Bobingen
SO	**13.12.**	**16:00**	**Konzert bei Kerzenschein** - Vokalensemble Kempten; St. Lorenzbasilika, Kempten
SO	**13.12.**	**17:00**	**Adventssingen** - Männergesangverein Schwörsheim 1925 e.V.; Kath. Kirche Schwörsheim
SO	**13.12.**	**17:00**	**Sei willkommen Weihnachtszeit** - Liedertafel Babenhausen e.V.; Pfarrkirche St. Andreas Babenhausen
SO	**13.12.**	**18:00**	**Adventskonzert** - Liedertafel Haunsheim; Dreifaltigkeitskirche, Haunsheim
SO	**13.12.**	**18:00**	**Adventskonzert** - Liederkranz Wertingen; Stadtpfarrkirche St. Martin, Wertingen
DO	**17.12.**	**19:00**	**Weihnachtskonzert der Sing- und Musikschule Kempten** - Chöre der Sing- und Musikschule Kempten; Eichenstraße 11, 87471 Weidach
FR	**18.12.**	**19:00**	**Weihnachtliches Konzert** - Carl-Orff-Chor Marktoberdorf und Vokalensemble Animato; Kloster Oberschönenfeld
SA	**19.12.**	**16:30**	**Weihnachtliches Konzer**t - Carl-Orff-Chor Marktoberdorf und Vokalensemble Animato; Basilika St. Michael, Altenstadt bei Schongau
SA	**19.12.**	**18:30**	**Weihnachtskonzert** - Chorgemeinschaft Holzschwang; Kirche St. Georg, Neu-Ulm/Holzschwang
SO	**20.12.**	**16:00**	**Weihnachtskonzert** - Benefizkonzert; Carl-Orff-Chor Marktoberdorf und Vokalensemble Animato; Pfarrkirche St. Martin, Marktoberdorf
SO	**20.12.**	**16:00**	**Singen im Advent** - Gesangverein Rettenbach; Pfarrkirche St. Ulrich, Rettenbach
SO	**20.12.**	**17:00**	**Weihnachtskonzert** - Gesangverein Binswangen e.V. ; Alte Synagoge Binswangen
SO	**20.12.**	**18:00**	**Weihnachtskonzert** - Chorgemeinschaft Altusried e.V.; Kath. Pfarrkirche St. Blasius und Alexander, Altusried
SO	**10.01.**	**18:00**	**Evensong zum Abschluss der Weihnachtszeit**; PiccaDilly's Basilika St. Peter, Dillingen
DI-FR	**12. - 15.01.**		**Klangvoll durch den Winter - Stimm-Booster Advanced; Online-Fortbildung**
FR-SO	**15. - 17.01.**		**Meine Chormusik mit Anne Kohler - Bayerische Musikakademie Marktoberdorf**
FR	**22.01.**	**14:00**	**Auswahlsingen zur Aufnahme in die Schwäbische Chorakademie; Marktoberdorf**
SA	**20.02.**	**19:30**	**Jubiläumskonzert mit Greg is back** - Gesangverein Eintracht Burlafingen; Iselhalle, Neu-Ulm/Burlafingen
SA	**14.03.**	**10:00**	**Warming-up für Chorleitungen – effizient und nachhaltig; Methoden und Impulse für den chorischen Alltag mit Helen van Almsick; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf**

Weihnachtspause: Von Montag, 21.12.2026 bis einschließlich 08.01.2027 ist die CBS Geschäftsstelle nicht besetzt.
Ab Montag, 11.01.2027 sind wir wieder Montags und Donnerstags zwischen 9 und 17 Uhr für Sie erreichbar.
Wir wünschen allen schöne Feiertage!

IMPRESSUM

Redaktion Monica Schwarz, Jürgen Schwarz, Susanne Illi, Angela Settele, Anne Roth

Geschäftsstelle Bahnhofstr. 9
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Geschäftszeiten Mo u. Do
jeweils 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende März. Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 28.02.2027 bekannt.
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender auf www.chorverband-cbs.de zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Fotos: Peter Mößmer und privat

Gefördert durch Bezirk Schwaben · Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Änderungen und Irrtümer vorbehalten